



**Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Wuppertal
Herrn Dr. Hans Kremendahl
Rathaus Barmen
Wegnerstraße 7
42275 Wuppertal

Hankstraße 4
40190 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 2 11 / 837 - 93
Fernwahl +49 (0) 2 11 / 837 - 4413
Telefax +49 (0) 2 11 / 837 - 2200

Datum
Oktober 2003

Abkürzungen (bei Antwort bitte angeben)
II B 2

Regionale 2006

Neugestaltung Döppersberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Neugestaltung des Döppersberg in Wuppertal ist eines der bedeutenden Projekte der Stadtentwicklung in Nordrhein-Westfalen und Teil der REGIONALE 2006. Mit dem Projekt sollen große städtebauliche und verkehrliche Qualitätsverbesserungen als Beitrag zum Strukturwandel und zur Förderung von Wachstum und Entwicklung in der gesamten Stadt erreicht werden. Das Vorhaben soll im Zeitraum von 2004 bis 2010 realisiert werden; die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen rund 87,7 Mio. €. Diese Gesamtkosten teilen sich auf in 42,5 Mio. € Straßenbau, 5,5 Mio. € öffentlicher Nahverkehr, 27,8 Mio. € Städtebau und 11,9 Mio. € Planung.

- 2 -

Damit die Stadt Wuppertal das Projekt Döppersberg realisieren kann, bestätigen wir Ihnen für das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport und das Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung, dass wir das Projekt aus Landesmitteln im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach folgenden Grundsätzen unterstützen:

1. Das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport stellt Fördermittel nach dem Förderprogramm der Stadterneuerung in der Größenordnung von ca. 25 Mio. € (einschließlich Projektsteuerung) in Aussicht.
2. Das Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung stellt Fördermittel auf der Grundlage des ÖPNVG NRW und des GVFG in einer Größenordnung von ca. 36 Mio. € in Aussicht.

Das Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung geht dabei davon aus, dass von der Stadt Wuppertal die dafür erforderlichen Voraussetzungen, insbesondere die Vorlage der Förderantrags-Unterlagen sowie die Herstellung des Baurechts für die Verkehrsprojekte, geschaffen und die notwendigen Gremienbeschlüsse auf kommunaler und regionaler Ebene herbeigeführt werden.

3. Das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport und das Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung gehen davon aus, dass die Stadt Wuppertal sicherstellt, ihre für das Projekt vorgesehenen Eigenmittel in Höhe von ca. 30 Mio. € zeitgerecht bereit zu stellen.

Wir würden uns freuen, wenn es gelingt, die Neugestaltung des Döppersbergs wie von Ihnen vorgesehen zu realisieren.

(Dr. Michael Veaper)

(Dr. Axel Horstmann)